



Op. 14. Drei Lieder.

Die Abendglocken klangen. Ein Röschen, Von Deinem Arm umfangen. Jhr Bild. Jch stand in dunkeln Träümen. Pr. 15 Sqr. Op. 27. Liebesgrüsse.

Jm grünen Wald, auf der lichten Flur. Mit der Sonne bin ich erstanden. Siehe, wie freudig die Lüftchen weh'n. Pr. 20 Sgr.

Op. 28. Waldlieder.

Jm Wald, im Wald, im grünen Wald. Der treuste der Genossen mein. Blau und grün, und grün und blau. Und soll ich einst begraben sein. Pr.12½ Sgr. Op. 29. Zwei Balladen.

Die Meerfrau. Es schallt Gesang. Das Hindumädchen. Schön und leicht. Pr. à 7½ Sqr. 0p.30. Mädchenlieder.

Jn meinem Garten die Nelken, Wohl waren es Tage der Wonne. Gute Nacht, mein Herz und schlummre ein. Pr. 10 Sgr.

0p.31. Drei Lieder.

Wunsch. Wie ein Vöglein möcht ich fliegen. Mailied. Zwischen Weizen und Korn. Glück. Wie jauchzt meine Seele. Pr. 10 Sqr.

Eigenthum der Verleger für alle Länder.

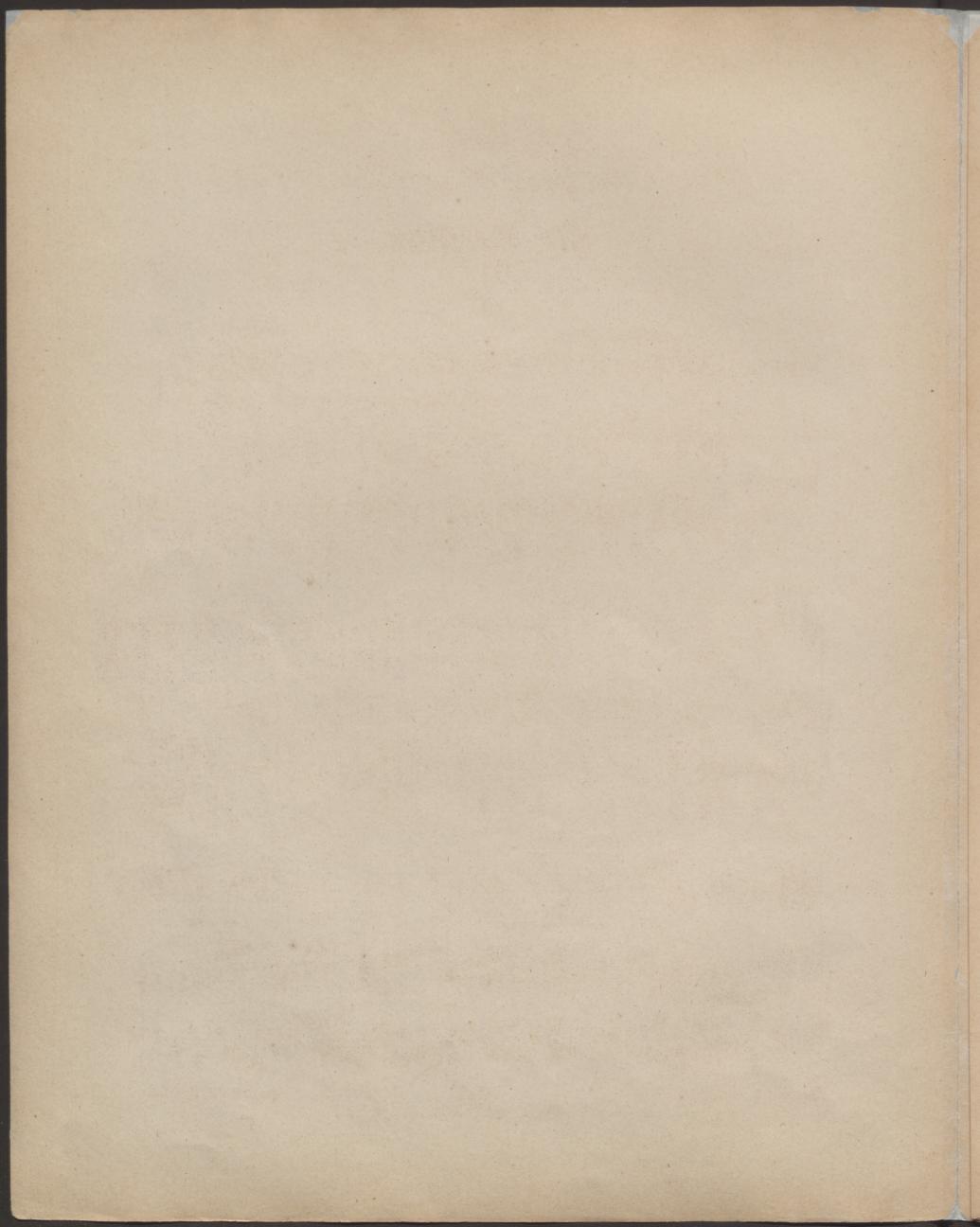
Den Gerträgen gemäß deponist.

BERLIN, C. A. CHALLIER & Cº

1492. 1739-1744.

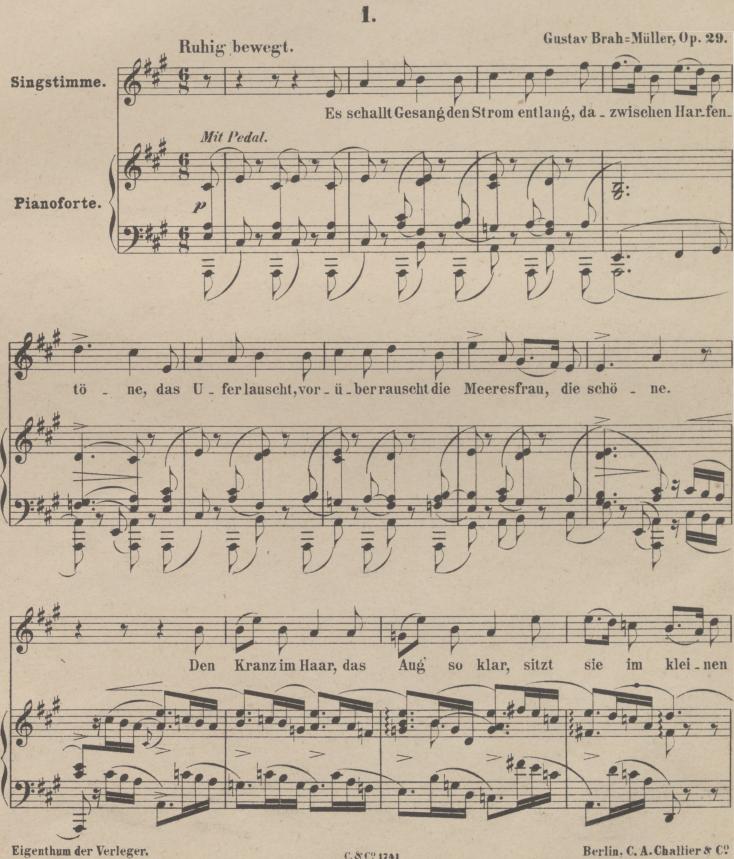
bith Anst v. F. W. Gorbrecht beipzig





Der Königl. Hof-Opernstängerin Fräulein Lilli Lehmann

Die Meerfrau. Julius Schanz.



C. & C? 1741

Stich und Schnellpressendruck von F.W.Garbrecht in Leipzig.





